

## KÖNIG DAVID 2

# Davids Transportunternehmen

## Text

David holt die Bundeslade nach Jerusalem  
// 2. Samuel 6,1-5; 14+15+19

## Worum geht's?

Gott danken mit Tanz und Gesang.

## Material

- pro Kind 1 Esslöffel
- pro Kind 1 Gummibärchen
- vorbereitetes Rubbelbild (Online-Material; Flüssig- oder Heißkleber, 1 Bogen weißes Papier DIN A3, Büroklammern)
- dunkle Wachsmalstifte oder -blöcke
- Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

## Notizen

E14  
Rubbel-  
bild auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net)  
(Download-Info S. 19)

## Hintergrund

Die Bundeslade war viele Jahrhunderte lang das sichtbare Zeichen der Gegenwart Gottes. Meist befand sie sich im Allerheiligsten der Stiftshütte, war aber auch viel unterwegs: Auf den Wüstenwanderungen des Volkes Israel wurde sie vorangetragen und gab Wegrichtungen und Lagerplätze an. Vor der Bundeslade teilte sich das Wasser des Jordan und sie wurde um die Stadt Jericho herumgetragen, was mit zum Einsturz der Stadtmauern führte. In der Folgezeit befand sich die Bundeslade immer wieder an unterschiedlichen Orten, wurde mit zu Kampfhandlungen genommen, geriet in die Hände der Philister und war selten als Hauptheiligtum in der Stiftshütte.

David ließ dann schließlich die Bundeslade in einem großen Triumphzug nach Jerusalem überführen, um seine politische Hauptstadt auch zum kultischen Zentrum zu machen. Hier stand sie in einem Zelt, wurde noch einige Male auf Kriegszüge mitgenommen, bis sie schließlich in dem von Salomo errichteten Tempel in Jerusalem ihren Platz fand. In den Wirren der babylonischen Gefangenschaft verschwand sie dann. Die Geschichte vom Transport der Bundeslade wird hier in Auszügen erzählt.

## Methode

Die Geschichten dieser Reihe werden mithilfe von Rubbelbildern erzählt. Zur Vorbereitung werden die Rubbelbilder (Online-Material) auf DIN A4 ausgedruckt und in der Mitte zusammengeklebt, sodass ein Bild in DIN A3-Größe vorliegt. Die Konturen der Motive werden mit Flüssigkleber (noch besser: Heißkleber) nachgefahren. Die getrockneten Vorlagen werden mit einem weißen Blatt Papier in DIN A3 überdeckt.

Während des Erzählens wird mit Wachsmalern über das Papier gerubbelt, sodass die Motive nach und nach erscheinen. Es ist hilfreich, die Papiere mit Büroklammern oder mit Klebestreifen aneinander zu fixieren, damit sie beim Rubbeln nicht verrutschen. Zum Rubbeln den Wachsmalstift am besten querlegen.

Am einfachsten ist es, wenn ein/e Mitarbeiter/in die Geschichte erzählt und ein/e andere/r rubbelt. Wer rubbelt, sollte sich die Bilder vorab genau angesehen haben, damit er/sie weiß, wo sich welches Motiv befindet und an welcher Stelle er/sie rubbeln muss. Es kann nur eine Farbe benutzt werden oder auch für jedes Motiv eine andere.

**Hinweis:** Das Rubbelbild bitte für Einheit 15 aufheben und im Team weitergeben.



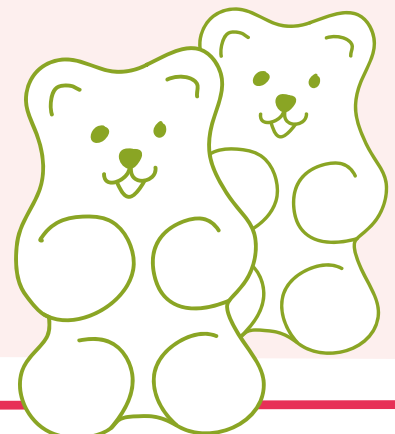
## Einstieg

Zum Einstieg wird ein Transportspiel gespielt. Dazu erhält jede/r einen Esslöffel, auf dem ein Gummibärchen liegt. Die Kinder sollen nun diese kostbare Fracht von einem zuvor gemeinsam benannten Startpunkt zu einem Zielpunkt bringen. Wer schafft das? Die Gummibärchen dürfen am Ziel aufgegessen werden.

*Ihr habt die wertvollen Gummibärchen von einem Ort zu einem anderen Ort ge-*

*bracht! Auch König David hat etwas Wertvolles transportiert. Wollt ihr wissen, was das war?*

**Hinweis:** Bitte auf Lebensmittelunverträglichkeiten und Allergien achten und gegebenenfalls für Alternativen sorgen. Je nach Gruppenzusammenstellung sollten vegetarische Alternativen angeboten werden.





## Geschichte

*Das vorbereitete Rubbelbild und die Wachsmaler liegen bereit.*

*König David durchrubbeln, aber nicht das Instrument in seiner Hand.* Könnt ihr mir erzählen, wie der Mann hier auf dem Bild wohl heißt und warum er eine Krone auf dem Kopf trägt? *Den Kindern Zeit zum Überlegen und Antworten lassen.* Genau, das ist David und er trägt eine Krone, weil Gott wollte, dass David der König von seinem ganzen Land ist.

David ist nun also König über das ganze Land Israel. *Landschaft durchrubbeln.* So wie Gott es ihm versprochen hat. David gefällt seine Aufgabe als König. David wohnt in der Stadt Jerusalem. *Häuser durchrubbeln.* David ist froh, dass er in diese Stadt gekommen ist. Gott hat ihn zum König gemacht.

David möchte, dass alle Menschen in Israel immer daran denken, dass Gott da ist und sie liebt.

Eines Tages hat David eine Idee. David weiß, dass es die Bundeslade gibt.

*Bundeslade durchrubbeln, aber nicht den Wagen darunter.* Die Bundeslade ist eine große Kiste. Sie ist golden. In der Bundeslade liegen Steintafeln, auf denen Gott wichtige Regeln für die Menschen aufgeschrieben hat. Die Bundeslade ist ein Zeichen für die Menschen, dass Gott bei ihnen ist.

König David möchte, dass diese Bundeslade zu ihm in die Stadt Jerusalem geholt wird. Er möchte sie gerne in seiner Nähe haben. Alles wird vorbereitet. Ein Wagen wird gebaut, auf dem die Bundeslade fahren kann. *Wagen unter der Bundeslade durchrubbeln.* Viele Menschen kommen mit. *Menschen durchrubbeln.* Es wird ein richtiger Festzug, der die Bundeslade begleitet.

David freut sich so sehr, dass er singt und tanzt und musiziert auf dem ganzen Weg. *Instrument in Davids Hand durchrubbeln.* „Wo sind die Musiker und die Sänger?“, fragt David. „Kommt her, ich habe eine wichtige Aufgabe für euch. Singt und lobt Gott,

dass er so gut zu uns ist.“ Da kommen einige Menschen, die Trompete spielen können und Harfe. Auch Sänger sind dabei. *Eine Gruppe von Musikanten durchrubbeln.* Sie erfinden ein schönes Lied: „Gott, du bist groß und schön – wir beten dich an!“, singen sie und alle singen und feiern mit. Es gibt für alle leckeres Essen: knuspriges Brot, Dattelkuchen und Rosinenbrötchen. *Essen durchrubbeln.* Was für ein Fest! ●



## Gespräch

David ist nun König. Wisst ihr noch, wie die Stadt heißt, in der er wohnt?

Was möchte David nach Jerusalem holen?

Warum möchte er die Bundeslade holen? Was ist da drin?

Geht er alleine und holt sie?

Was macht David auf dem Rückweg nach Jerusalem?

Warum freut er sich wohl so?

Was bekommen die Menschen, die sich mit David freuen?

## Notizen





## Entdecken

### Tanzen für Gott

David hat für Gott gesungen, getanzt und musiziert. Über dieses Lob freut sich Gott sehr.

- Musik und Abspielmöglichkeit
- Jubelpuschel (> Bastel-Tipps) oder Tücher und Stoffbänder
- Lob-und-Dank-Klappern (> Bastel-Tipps) oder sonstige Instrumente

Gibt es etwas, worüber du dich richtig freust? Dann sag es Gott – jetzt! Gemeinsam wird gesungen und getanzt. Denkbar ist auch, Musik ohne Text abzuspielen oder einen eingängigen Titel in einer für alle fremden Sprache, und die Kinder aufzufordern, ihren eigenen spontanen Dank in ihren Tanz und/oder Gesang zu legen. Die Jubelpuschel oder Tücher oder Stoffbänder können eine Hilfe sein, sich auf die vielleicht ungewohnte Situation einzulassen, ebenso die Lob-und-Dank-Klappern.

**Tipp:** Bekannte Lieder wie „Herr, dein Name sei erhöht“ gibt es im Internet auch auf Chinesisch, Russisch oder Spanisch. Spannend, wenn jeder einfach singt, was ihm im Herzen ist!



## Bastel-Tipps

David hat die Bundeslade auf dem Weg nach Jerusalem mit Musik und Tanz begleitet. Auf diese Weise brachte er Gott seinen Dank und lobte ihn. Die Kinder basteln ihre eigenen Lob-und-Dank-Klappern und Jubelpuschel für einen Tanz.

### Jubelpuschel

- Geschenkbänder in verschiedenen Farben
- Scheren
- Klebeband

Die Kinder schneiden sich Geschenkbänder zurecht und legen sie alle in einer Richtung auf einem weiteren Geschenkbänder aus, das über Kreuz zu dem Haufen der anderen Geschenkbänder liegt. Es entsteht quasi ein Kreuz, das nur einen Querbalken hat, aber viele Längsbalken. Das einzelne Band wird nun über den vielen Bändern zusammengeknötet. Der Bänderhaufen wird in der Mitte zusammengelegt und das geschlossene Ende wird mit Klebeband umwickelt, sodass ein Griff für den Geschenkbänderpuschel entsteht, mit dem nun gejubelt und getanzt werden kann.

### Lob-und-Dank-Klapper

- pro Kind 1 Pappstreifen (etwa 5x20 Zentimeter)
- Stifte
- pro Kind 2 Kronkorken
- Kleber/Heißklebepistole

Jedes Kind erhält einen Pappstreifen, den es nach Belieben bemalt. Das fertige Pappstück wird in der Mitte zusammengeklappt. An der Stelle, an der die beiden Enden des Pappstreifens aufeinandertreffen, wird gegenüberliegend gemeinsam mit einem Erwachsenen je ein Kronkorken aufgeklebt, sodass nun herrlich geklappt werden kann.



## Spiel

### Reise nach Jerusalem

Die Bundeslade befindet sich auf dem Weg nach Jerusalem.

- Stühle
- größeres Polsterkissen (= Bundeslade)
- Musik und Abspielmöglichkeit

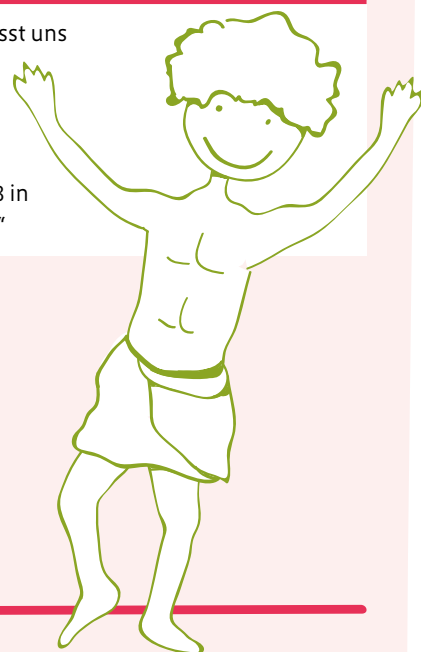
Wie auch in der klassischen Version, gibt es bei dieser Variante einen Stuhl weniger als Kinder mitspielen. Die Stühle werden mit den Rückenlehnen aneinandergestellt, sodass die Kinder darum laufen können. Die Musik beginnt, die Kinder laufen und schleppen dabei die Bundeslade mit. Stoppt die Musik, suchen sich alle Kinder einen Stuhl. Aber Achtung! Auch die Bundeslade muss einen Platz bekommen! Bekommt sie keinen Platz, scheidet sie aus und alle haben verloren. Das Spiel geht so lange, bis sich nur noch die Bundeslade und ein Kind auf den letzten beiden Plätzen befinden.

Wer schafft es, den Gedanken an das eigene Gewinnen dem Platz für die Bundeslade unterzuordnen? Es gewinnt oder verliert bei diesem Spiel nur die Gesamtgruppe und natürlich kann das Spiel wiederholt werden, wenn die Kinder zunächst scheitern.



## Musik

- Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander (überliefert)  
// auf „Mach mit – Die schönsten Bewegungslieder für Kinder“
- Ho, ho, hosianna // Nr. 48 in „Kleine Leute – Großer Gott“



## Gebet

Guter Gott, so wie David dir mit Liedern, dem Singen und der Musik Danke gesagt hat, sagen auch wir dir Danke. Du bist so groß und stark! Wir bewundern dich, lieber Gott! Amen

### Teena Wienand

Mehr Infos zu den Autorinnen gibt es auf Seite 5.

